

Güterbeförderung zwischen Hamburg und Wien.

In Folge getroffener Vereinbarungen und mit Rücksicht auf einen eigenen größeren Verkehr befördere ich Güter von **Hamburg nach Wien in 5 Tagen**, und zwar in ganzen Wagenladungen **und zu den für diese gütigen Frachtsätzen.** Waaren, wie Reis, Kaffee, Del etc., die an und für sich in geringeren Quantitäten als 100 Ctr. bei directer Uebergabe an die Eisenbahn wesentlich höhere Frachten zahlen, werden bei Auslieferung an mich in Hamburg Wagenladungen beigegeben und genießen auf diese Weise die ermäßigte Fracht für diese Güter aus Hamburg selbst oder für solche, welche von See kommen und durch meinen eigenen Verkehr zu 100 Centner completirt werden müssen, **gilt die Maximallieferzeit von 10 Tagen, vom Tage der Anmeldung bis zur Ankunft in Wien.** Einen gleichen Verkehrsdienst unterhalte ich mit

Budapest, Brünn, Prag, Görlitz, Reichenberg

wie mit **Basel** etc. etc.

Fr. Naumann.

Für den Garten!

Die **Gandelsgärtnerei zur großen Funtenburg** empfiehlt folgende **Gruppenpflanzen** in kräftiger Waare, als: Heliotrop, Verbena, Coleus, Fuchsia, Pelargonien, Gnaphalium, Achyranthus, Alternanthera, Pyrethrum, Centaurea, Tropaeolum, Ricinus, Verilla, Petunien, Lobelien und diverse Sommerblumen.

F. Langkopf.

Nordseebad Helgoland.

Eröffnung der Saison am 1. Juni, Schluss derselben am 16. October. Die mitten im Meere gelegene Insel bietet durch ihre Lage fortwährend bei jedem Wetter bei jedem Winde die **schönsten Strand-Seebäder** und die **reinste Seeluft**; wegen letzterer ist sie auch als **climatischer Kurort** sehr beachtet. **Neues, prachtvolles Schwimmbassin, verbunden mit russischem Dampfbad.**

Ausgezeichnete gute Verpflegung, billige Preise. Stets interessante Abwechslungen durch Bälle, Concerte, Mehrfahrten in Ruder- u. Segelschiffen, die gewähltesten Zeitungen, Theater, Jagd, Fischerei und Hummerfang, sowie durch die **so berühmten Felsengrotten-Erleuchtungen.**

Telegraphische Verbindung mit dem Festlande. Regelmässige Dampfschiffverbindung von Hamburg aus durch das schnellste Schiff auf der Elbe, das der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft gehörende grosse, mit eleganten Salons und jeglichem Comfort ausgestattete See-Dampfschiff

„Cuxhaven“,

Capitain Röhrs.

eventuell an dessen Stelle Dampfschiff „**Helgoland**“ oder „**Hoboken**“.

Vom 5. bis 26. Juni: Sonnabends.

Vom 27. Juni bis 11. September: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

Vom 12. September bis 2. October: Donnerstags und Sonnabends.

Vom 3. October bis 16. October: Sonnabends.

Abfahrt von Hamburg: Bis 31. August Morgens 9 Uhr.

Vom 1. September bis 16. October

Morgens 8 Uhr. Von Helgoland nach Hamburg jeden folgenden Tag; jedoch **Sonntags bei Helgoland verweilend.**

Das Schiff wird Cuxhaven anlaufen.

Billet Verkauf am Bord des Schiffes

Bestellungen auf Logis durch die unterzeichnete Direction; ärztliche Anskunft durch die **Bale-Aerzte** Lae-des-physicus Herrn Geh.-Rath Dr. v. Aschen und Herrn Dr. Zimmermann.

Helgoland, Mai 1875.

Die Direction des Seebades.

Ostseebad Travemünde bei Lübeck.

Eröffnung am 27. Juni. — Comfortable Einrichtungen für kalte und warme Seebäder. — Cur-Capelle, große Parkanlagen, elegante Conversationsäle und Reklamirung. — Logis auf der Badeanstalt und im Städtchen; im September zu ermäßigten Preisen.

Nähere Auskunft und Prospekte durch **Dr. Cords, Besitzer der Badeanstalt** und **C. H. von Quaken** in Travemünde. **Die Bade-Commission.**

MATICO-CAPSELN
VON GRIMAULT & C^o APOTHEKER IN PARIS

Die Matico-Capseln enthalten den Copibaebalsam in Verbindung mit dem ätherischen Oele des Matico und werden mit Erfolg bei Gonorrhoe, besonders in veralteten Fällen, angewendet, wobei die Hebelstände der Anwendung des reinen Copibaebalsams, wie Aufstossen, Uebelkeiten etc., vermieden sind. Preis 40 Gr. pr. Fl. von 50 Stüd. **Haupt-Depôt bei Gustav Triepel in Leipzig.** Niederlage in den meisten Apotheken. In **Dresden** bei Herren **Spalteholz & Bley.**

Kautschuk-Lack.

Dieser seit vielen Jahren sich bewährende **Velack** (nicht Spirituslack), hell, mittel und dunkelbraun gefärbt, ist besonders für solche **Fussböden** zu empfehlen, welche man nicht lange **entbehren kann.** Er trocknet binnen einer Stunde und ist eben so haltbar wie Firnisglastrich.

Per **Flund 12 Rgr.** **Heinrichs Niederlage** bei

Herrmann Wilhelm,

Farbwaarenhandlung, Kanstädter Steinweg 18.



Schillerstrasse, Halle 11,

empfiehlt zur Saison das Feinste und Eleganteste in **Bouquets**, sowie eine grosse Auswahl in **Blonden** und **Atlas-Maschetten.** Niedrig veredelte und **würzelichte Rosen in Töpfen**, in guten Sorten und starken Pflanzen sind noch vorrätlich, das Dutzend von 3 bis 5 Thaler.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich in **Hendnig, Seitenstraße Nr. 17,** ein

Tuch- und Buckskin-Geschäft

in großer Auswahl eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, bei guter und reeller Waare die billigsten Preise zu stellen.

Ergebenst **G. A. Rost.**

Joh. Friedr. Osterland,

Optisches Institut und physikalisches Magazin

4. Markt — Alte Waage — Markt 4.

empfehl **Operngläser** mit 6 bis 18 Gläsern in einfach, doppelt und dreifachen Ocularen, **Fernrohre**, ausgezeichnet achromatisch mit 1 bis 6 Köhlgen für Reise und Astronomie, **Mikroskope** vom kleinsten Taschenukroskop bis zu 500 maliger Vergrößerung, **Lupen, Barometer, Thermometer** für Zimmer und Reise, **Arbeitsbrillen, feine Stahlbrillen, goldene Ketten** und **Edelbrillen, Lorgnetten, Vorwände, Klemmer** in Horn, Stahl, Schildpatt, Glas, Silber und Gold in den neuesten Façons, **Goldwaagen, Briefwaagen, Tafel- und Balkenwaagen** in verschiedenen Größen. **Gewichte, Messzeuge** in diverser Auswahl und einzelne Theile derselben. **Zollstäbe, Zahn- und Zahnmaße** nach neuester Maßbestimmung. **Reparaturen** werden **billig berechnet.**



Markt 3. **A. Engelhardt.** Kochs Hof.

Ernst Leideritz Nachfolger
Grimma'sche Strasse No. 15

empfehlen ihr grosses Lager von **Herren-Kragen in 32 Façons,** **Herren-Manchetten in 16 Façons.**

Um das bedeutende Sommerlager vor Pfingsten noch zu räumen,
die **Damen-Mäntel-Fabrik**

Neichstraße 31. **J. Oppenheim** Neichstraße 31.
Each: u. anliegende **Tuch-Jaquettes, Cachemir-Jaquettes, Talmas, Fichus**, in den neuesten Façons, sowie **Regenmäntel** in verschiedenen Farben **bedeutend unter Fabrikpreisen.**

Croquett-Spiele

in completer Ausstattung empfiehlt in grosser Auswahl für **Kinder u. d. Erwachsene**
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. No. 14.

Echte Panama-Hüte,

sehr preiswerth, bei **Mantel & Riedel am Markt.**

Julius Lowy, Schirm-Fabrikant,
Nr. 1. Barfußgäßchen Nr. 1, (H. 32426.)

verkauft unter Andern
rein seidene **En-tout-cas**, schwarz — lila à 2 Thlr.,
elegante seidene **Frasuren-Schirme**, gefüttert à 2 Thlr.,
gute **Zanella-Sonnenschirme** mit Frisur à 25 Rgr.,
feinste **Zanella-Sonnenschirme**, elegant aufgekrattet à 1 Thlr. 15 Rgr.
in nur **frischer, sauber gefertigter Waare!**

Filz-Trichter
zum **Filtern** des **Wasser-Leitungs-Wassers**
empfiehlt als das Billigste und Praktischste **Grimm, Str. 24.**
Anton Fischer jr., Ecke Ritterstrasse

Die **Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg,**
Nicolaisstraße Nr. 2, Ecke des Nicolaiskirchhofs,
empfiehlt sich mit dem größten Lager von **Stüpfen** und **Cravatten** in allen neuesten Façons zu den billigsten Preisen, beagl. **Hofenträger, Kragen** und **Manchetten** in echt Feinen und Papier.

Die Leipziger Reichstagswahl.

Kreipzig, 12. Mai. Die Wahlstadt ist geschlagen, sie hat mit dem glänzendsten Siege...

Die Wahlbeteiligung ist dieses Mal fast genau eben so stark gewesen wie am 10. Januar des vorigen Jahres...

Der Sieg der reichstreuen Partei ist um so höher zu veranschlagen, als sie mit verschiedenen ungünstigen Umständen zu kämpfen hatte...

Ein wahrhaft jammervolles Geschick hat die conservativ-particularistische Partei zu erliden gehabt...

kein nennenswerthes Resultat der gewaltigen Anstrengungen erblicken können...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Am Dienstag traf Sr. Majestät der Kaiser mit dem Kaiser Alexander von Rußland...

Diplomatische Geheimnisse galten in früherer Zeit für etwas Undurchdringliches...

Wie jetzt als bestimmt mitgeteilt werden kann, ist von einer neuerlichen Zusammenkunft...

daß Kaiser Franz Joseph den Gedanken einer solchen Begegnung etwa erfaßt und in nächster Zeit zur Ausführung bringt...

Unter den Passagieren des gestrandeten Dampfers „Schiller“ hat sich leider auch der deutsche Consul in der Havanna, Herr Jach, befunden...

Das preussische Abgeordnetenhaus brachte am Dienstag, in seiner letzten Sitzung vor den Ferien...

Die mit Regierungskreisen in Verbindung stehende Berliner „Post“ sagt: „Mehrere Zeitungen bringen die Nachricht von einem gegen die Person des Fürsten Karl Alexander und des Kultusministers Dr. Fall gerichteten Complot.“

Einige Zeit heißt man es in Rom für möglich, daß zwischen der Regierung und dem Vatican eine sogenannte Verständigung eintreten könne...

bekanntlich den Wunsch ausgesprochen, zunächst den Ausfall der Generalsynode abzuwarten...

Die Neubesehung des Oberpräsidiums von Hessen-Rassau wurde schon vor längerer Zeit in der Presse einmal angefügt...

Da voraussichtlich der deutsche Reichstag im Herbst dieses Jahres wieder zusammentreten wird, so werden die Häuser des preussischen Landtages...

Wie bekannt geworden, liegt es in der Absicht der katholischen Kirchenoberen, im Laufe dieses Jahres, aus Anlaß des Jubeljahres, außerordentliche, also nicht hergebrachte Processionen zu veranstalten...

Ueber die Ursache des in Königsblütte stattgehabten Tumultes verlautet, daß die Kimber zur Abmilderung vorgemerkt, auch von ihrer Körperbeschaffenheit für Zwecke des anthropologischen Vereins...

Einige Zeit heißt man es in Rom für möglich, daß zwischen der Regierung und dem Vatican eine sogenannte Verständigung eintreten könne...

Erwähnung hat die Defaitenpresse ganz in Paris gebracht, und die „Boce della Verità“ trachtet ihre Gegner wieder mit den Titeln „Pharisäer“ „übertünchte Gräber“ u. dgl. Die Freunde des Vatican sind seine größten Feinde, denn sie treiben das italienische Cabinet dahin, wozin es aus eigenem Antriebe nie gekommen wäre.

Deutscher Protestanten-Verein.

Mit dem vorrückenden Frühjahr beginnen auch wieder die größeren Vereinsversammlungen; im besondern ist die Pfingstwoche benützt worden, um zwei Provinzialtage des Protestanten-Vereins zu veranstalten, auf welche die Freunde des Vereins im Hinblick auf ihre Pfingstunternehmungen hiermit aufmerksam gemacht sein mögen.

Verschiedenes.

Hr. Bismarck hat an dem vom 7. bis 9. Mai in Göttingen stattgehabten Stiftungsfeste des Studentencorps „Hannovera“ nun doch nicht Theil genommen.

nahme an dem Feste der Erinnerung an unsere frohe Jugendzeit verbietet, und ihnen meine herzlichsten Wünsche für jeden Einzelnen und für die hohe Schule, in der wir Deutschland dienen lernen, zu überbringen.

Am Montag gegen 2 Uhr Nachm. hatte auch Reiz bei ganz verfinstertem Himmel ein furchtbares Gewitter. Der dabei herrschende Sturm und die hellenweise wie die Taubeneier fallenden Schlofen haben vielfach Dächer und Fenster zertrümmert.

Felder einzelner Dörfer derart überschwemmt und verüffelt wurden, daß die Saat vernichtet und auch die Kartoffelanpflanzung vollständig zerstört wurde; in den betroffenen Dörfern drang das Wasser in die Wohnungen und Ställe, und es soll auch da die Gefahr groß gewesen und der Schaden erheblich sein.

Ran schreibt aus Gotha, 6. Mai: Heute war in dem eine Stunde von hier entfernten und zur hiesigen Stadt gehörigen Orte Kindeben (derselbe besteht aus 2 Häusern nebst Zubehör) der Tag der seit vielen Jahren im dortigen Pasthose bestehenden „Brautschau“ verbunden mit Tanzergnügen.

Die „Hilfsbetreuer Allgemeine Zeitung“ erinnert zur Charakterisirung des Abgeordneten Windthorst, der sich kürzlich so sehr wegen politischer Vergehen Betrauten annahm, daran, daß derselbe, als im Jahre 1854 in der hannoverschen Ständeversammlung eine Petition der 17 im sogenannten Hildesheimer Aufreubr Beurtheilten wegen Niedererschlagung der Leuten zur Sprache kam, in der Sitzung vom 10. Juli die Petition bekämpfte, da, wie er sagte, er nicht geneigt sei, einen Unterschied zwischen politischen und andern Vergehen zu machen und dem straffen Laufe der Gerechtigkeit Einhalt zu thun.

Aus Tiegenhof in Westpreußen vom 7. Mai schreibt man: „Ein wohl recht seltener Zug bewegte sich heute durch unsere Hauptstraße. Boran ging langsam Schritt ein Handwerksbursche, den Wanderstab in der Hand, ein langes Pfeifen im Munde, das Kängel auf dem Rücken und den Kopf mit einem blau überzogenen Hute bedekt, wie ihn die Handwerksburschen vor 50 Jahren zu tragen pflegten.

(Eingefandt)

Wir können uns nicht verjagen, ein am Dienstag hier in einer Privatschule vorgekommenes (wir möchten es nennen) Wahl-Rebencurriculum mitzutheilen. In der gedachten Anstalt hatten sich nämlich die älteren Schüler in — vernünftiger Weise — nur zwei Parteien getheilt, wovon die eine für Goldschmidt, die andere für Hebel gestimmt war.

Table with 4 columns: Location, Temp. at 10 AM, Location, Temp. at 1 PM. Includes entries for Brüssel, Göttingen, Paris, Constantinopel, Moskau, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm.

Feldflaschen, Taschen-Trinkbecher und Bestecke, Plaidriemen und Touristen-Taschen. Adalbert Hawsky, Grimm Str. 14.

Weisse Röcke, Damen-Tag- und Nacht-Hemden, Frisir-Mäntel, Nöglig-Jacken, Bekleider, Damen-Schürzen. H. Zander, Petersstrasse 7.

Zwirn-Handschuhe, Strümpfe, Socken, Unterbekleider, Unterjacken, Leibbinden, Flanelhemden, Strickgarne sowie Strumpflängen. Friedrich & Böhme, 4 Petersstrasse 4.

Botanisir-Geräthschaften, als: Schmetterlingsnetze - Kasten - Spaubreiter - Trommeln - Botanisirstöcke - Pflanzen-Mikroskope etc. Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Herren- und Knaben-Garderobe, empfiehlt in größter Auswahl. Hermann Rumler, Nicolaitraße Nr. 41.

Corsetten, französisch und deutsches Fabrikat, gut sitzend, in allen Welten empfiehlt zu billigen Preisen. F. B. Eulitz, Grimma'sche Strasse 15.

Von englischen Tüll-Gardinen, empfing ich wiederum directe Zusendungen und empfehle ich abgepasst das Fenster von 2 1/2 Thlr. an. 37. Grimm. J. Danziger Grimm. 37. Strasse.

Erfurter Schuh-Lager, von Friedrich Wigand ist in allen Arten Stiefelsetten und Hausschuhen für Damen und Kinder sowohl in den elegantesten als auch einfacheren Sorten auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt zu Fabrikpreisen. A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Wiener Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager, empfiehlt Herrenstiefelsetten von 3 an, Schaftstiefeln von 3 an, Damen-Leber-Stiefeln von 3 an, do. Zeugstiefeln mit Rahmen-Sohlen 2 an 15 an, feine Glace-, Etagrin- und Lackstiefeln für Herren, große Auswahl in Kinder-, Mädchen- und Knabenstiefeln. J.W. Kunze, Nicolaisstr. 24.

Für Ziegeleibesitzer, empfehle meine Patent-Sand-Ziegelpressen als einfachste und billigste Maschine statt Handformerei. Ausführliche Prospekte franco. Wilhelm Marx, Maschinenfabrik, Aachen.

Schmiedeeiserne Träger, alte Eisenbahnschienen, gußeiserne Säulen und sonstiger Bauguss in großer Auswahl vorräthig bei August Vogel, Leipzig, Georgenstraße.

Milcherei, Frankfurter Straße 43. Sonntag den 16. d. M. eröffne ich ein Milch-Cur-Abonnement. Nähere Auskunft ertheilt und Bestellungen nimmt an Dr. C. Trentler.

Zu Pfingstpartien

empfehlen ich
 Reisetaschen, Handtaschen,
 Umhängetaschen (Baedeker etc.),
 Trinkflaschen mit u. ohne Becher,
 Stöcke in allen Qualitäten,
 Portemonnaies, Brieftaschen,
 Skizzenbücher etc. etc.
 grösste Auswahl zu billigen festen Preisen.
Wilh. Kirschbaum,
 19. Neumarkt 19.

Spazier- und Reisetöcke,
 neueste Sorten, beagl. einzelne
 Stöckbestandteile empfehle ich
 in großer Auswahl billig. Auch
 werden Reparaturen sehr schnell
 ausgeführt.
Moritz Thieme,
 Drechler,
 Mühlentorstr. 32, der Emilienstr. gegenüber.

Angeln, Angelhaken, Angelstöcke,
 künstliche Fliegen, Schnuren etc.
 empfiehlt in größter Auswahl billigst
Rudolph Ebert,
 9. Thomagäßchen 9.

Pfingstreisenden
 empfiehlt
 Plaidriemen,
 Botanisirtrommeln,
 Trinkflaschen und Becher,
 Reise-Recessaires,
 Notizbücher,
 Portemonnaies,
 Cigarren-Etui's,
 Taschenfeuerzeuge,
 Taschentücher u. Bürsten,
 Postenträger,
 Reise-Gummischuhe etc.
 in großer Auswahl zu bil-
 ligsten Preisen
Louise Zimmer,
 Nr. 2. Thomagäßchen Nr. 2.

Hut-Fabrik
 und
 Lager
 H. Heinze
 Gr. Fleisch-
 gasse 12,
 neben d. grossen
 Tuchhalle.

Eine Partie Herren-Strohhüte,
 diejährige Matrosenform mit Garnitur,
 soll um zu räumen
 mit „16 Mark“ netto per Duzend
 verkauft werden bei
Bruno Wagner,
 Markt Nr. 9, 2. Etage.
 Gleichzeitig empfehle größtes Lager in allen Sorten
Stroh- und Binsenhüten.

Brühl 25, Stadt Cöln.
 Strohhüte für Herren Stück v. 20 an,
 Strohhüte für Herren Stück 1 an bis
 1 an 5 bis 1 an 15 an. Florentiner
 Strohhüte f. Herren Stück 1 an 20 an
 bis 2 an, Strohhüte f. Frn. St. 20 an,
 25 an b. 1 an, Filzhüte, neueste Façon,
 Stück 1 an 15 an bis 2 an, Filzhüte,
 neueste Farbe, grau u. braun, St. 1 an
 25 an bis 2 an, Hüte für Herren
 in Seide St. 15-17 an-20 an, Hüte
 für Herren u. Knaben in eleg. Stoffen
 St. 25-20-17 an-15-10 an, Neu-
 beiten in Hüten u. Hüten enorm billig.
A. Sternthal, Brühl 25, Stadt Cöln.

Grosses Lager
 von
 Petroleum-
 Koch-Apparaten,
 Lampen, Blech- und
 Lackwaaren, Zieg-
 wasch- und Bade-
 wannen von den größten
 bis zu den kleinsten empfiehlt
 billigst
Wilhelm Grosse,
 Turnersstraße 8B.
 Kesselwitzer und Zwickauer Kohlen
 liefert G. W. Beyrich, Leipzig, Boper. Str. 22

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehlen
45  **45**

das grösste Erfurter Schuh-Lager

von
N. Herz
 45 Reichsstraße 45
 die reichhaltigste Auswahl aller Arten Schuhe, Stiefel, Stiefeletten, Schaft-,
 Kanonen- und Stulp-Stiefel für
 Herren, Damen, Knaben und Mädchen
 bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den
bekannt billigsten Preisen.
 Damen-Stiefel, Zeug mit Lacklappen von 1 an 15 an bis zu den allerlegantesten,
 Herren-Stiefeletten und Schaft-Stiefel von 2 an 20 an bis zu den feinsten,
 Kinder-Stiefel von 15 an u. c. c.
 Außer den so beliebten Knaben-Stulp-Stiefeln sind auch jetzt höchst elegante
 Mädchen-Stulp-Stiefel in Zeug und Leder
 in jeder Größe vorrätig.
 NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Ausverkauf.
 Möbelstoffe, Plüsch, Ripse, Damaste,
 Gardinen, Englische, Schweizer,
 Tischdecken, Plüsch, Gobelin, Tuch,
 verkaufen wir, da diese Artikel wegen Mangel an Raum nicht weiter führen, zum
„Selbstkostenpreis“
Teppich-Fabrik von Gebr. Türck,
 1. Etage. 31 Grimma'sche Straße 31. 1. Etage.

Reguliröfen, Kochöfen, Kochröhren
 mit Zubehör,
Heizöfen, Mantelöfen mit Marmorausstattung,
 Eisengußwaaren aller Art, Drahtnägel, Korbdrabt etc. empfiehlt
F. W. Wichenberg, Gerberstraße 4.

Wiener Schuh-u. Stiefellager.
 Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Bucklin mit Lackbesatz,
 Wiener Herren-Stiefeletten von Glas mit Lackbesatz,
 Wiener Herren-Stiefeletten von Ebagrin mit und ohne Lackbesatz,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russ. Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Mainzer Lack, Ballstiefel,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, mit Filz gefüttert,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi und Schnüren,
 Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
 Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Lackleder,
 Wiener Knaben-Stulpen-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Lackleder,
 Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Deseu, Gummi und Knopf,
 Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten,
 Wiener Ball- und Hauschuh zu allen Preisen empfiehlt
 das größte Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post,
 und Café français gegenüber.

!! Italienische Eier !!
 Heute traf ein neuer Wagon
Frischer italienischer Eier
 hier ein und empfehlen dieselben als groß und von vorzüglichem Wohlgeschmack
Reiss & Co., Butterhandlung.
 Blauen'scher Hof, Passage Nr. 31.

Ölfee, Zeit, Seringe (neue vom Frühlingsfange). Premitirt
 Berlin 1873. Sofort nach dem fange in einer von mir neuerfundene pilant und wohl-
 schmeckenden Sauce marinirt und in hermetisch verschlossenen Dosen verpackt, worauf
 die Temperatur ohne jeden Einfluß ist. Ich halte jede weitere Empfehlung für über-
 flüssig, bemerke aber, daß diese feine und billige Delicatesse in wenig Jahren eine dauernde
 Anerkennung selbst bei den höchsten Herrschaften gefunden hat, in Dosen von 9 Pfd.
 à 6 an, beagl. in feinsten Tafelbutter gebraten à 6 an. **Flomenderinge** ge-
 falzen à 4 an. **Geräucherte Seringe** à Kiste von 7 Pfd. à 4 an. verleihe gegen
 baar oder Nachnahme. Auch in allen renommirten Delicatessehandlungen und Restaurationen
 vorrätig.
S. Daesde in Barth a. d. Ostsee.

Glacé-Handschuhe,
 Specialität: 2knöpfig für Damen à 15 Ngr.,
Zwirn-Handschuhe,
Socken, Strümpfe,
Strumpf-Längen,
Leib-Jacken,
Unter-Beinkleider,
Lammwoll-Schweissblätter,
Shlipse, Cravatten,
Hosenträger,
 zu billigen, aber festen Preisen
Weiss & Bachmann,
 Thomagässchen No 6, Ecke Thomaskirchhof.

Papierwäsche,
Schlipse,
Manschetten- und
Kragenknöpfe
 empfiehlt L. Goiter, Petersstein-
 weg 49, vis à vis der Albertapotheko.

Strumpflängen
 4fach mit Doppelrand,
Strumpflängen
 von 8fachem Doppelgarn
 eleganteste und haltbarste Qualität,
 gebleicht sowie in vielen edlen Farben empfiehlt
 zu billigen Preisen
F. B. Eulitz, Grimm. Strasse 15.

Zu bevorstehendem Pfingstfeste
 empfehlen wir unsern geehrten Kunden und
 werthem Publicum unser jetzt ganz frisch
 sortirtes Lager von allen Arten Herren-,
 Damen- und Kinder Schuhen u. Stiefeln zu
 erkänlich billigen Preisen und zwar:
 Herren-Schaftstiefel von 1 1/2 an-3 1/2 an,
 Herren-Beugstiefel - 1 1/2 an-3 1/2 an,
 Damen-Lederstiefel - 1 1/2 an-3 1/2 an,
 Damen-Beugstiefel von 25 an-2 1/2 an,
 Knaben- und Mädchen-Stiefel von
 20 an bis 15 an,
 30 Sorten Kinderstiefel von 7 1/2 an,
 Ball-, Brant- und Bromnaden-
 schuhe von 25 an bis 2 an,
 Hauschuh von 10 an bis 25 an,
 die beliebten Haus- und Babypantoffeln
 zu 2 und 3 an.
 Ferner ein Posten Arbeitsschuhe mit Nägeln
 zu 1 1/2 an, als auch Klettchen, Strümpfe
 und viele in dieses Fach zugehörige Artikel
 in anerkannter Eleganz und Dauerhaftig-
 keit. Zulezt bitten wir genau auf Straße,
 Firma und Hausnummer zu achten.
 Der Vertreter der **Concurrenz-Gesell-**
schaft: Wolff,
10. Nicolaistraße 10
 früher Reichstraße 24.

LAGER
 von
Walzeisen-Trägern
 und alten Eisenbahnschienen
 zu Bauzwecken
 bei
C. A. GEIER
 LEIPZIG.

Maitrant
 aus ganz reinem Mostwein und frischem Wald-
 meißer bereitet, pr. Hl. 1 an, wie auch
Himbeerlimonaden-Syrup
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Paul Mylius,
 Colonnaden- und Weinstroßen-Ecke Nr. 76.
Angefleckte Apfelsinen
 empfiehlt à Duz. von 40 an bis 1 an Katha-
 rinenstraße 9, Peter Rütters Hof im Durchgang
D. Stiehlung.

Ausverkauf von Damenhüten... Capot und rund in Strohh, Bast, Füll...

Mützen und Taffelhüte... bed. behufs Räumung d. 6 Pagers zu sehr billigen...

Billig! Billig!... Gefächte Hemden, Einzüge, 50 neue...

Großer Ausverkauf... in Sonnen- und Regenschirmen, Strohhüten...

Betten... mehrere 100 P. (getr.) Glacéhandschuhe zu verkaufen...

Federbetten, Bettfedern... mehrere Gebett gute Federbetten wie...

Gartenstühle-Verkauf... 12 Dyd. Gartenstühle in noch gutem Zustande...

Möbels... 1 runder grüner Gartentisch, 1 gr. eich. Tisch...

Möbel... 6 Bettstellen mit Sprungfedermatrasen, 9 1/2 u. 11 1/2...

Meubles-Verkauf!... 2 u. gebraucht, Centralhalle neben d. Restaurant...

Restaurations-Tische und Stühle... fchen zu verkaufen Burgstraße 5. A. Schwalbe.

Ein großer Eisschrank... auch für Restaurateure passend, ist billig zu verkaufen...

Eischränke... 2 Bier-Eischränke, 3 Speiseeischränke...

Cassaschränke... verschiedener Größen, 2thür., 1thür., kleine...

Cassaschränke... ein fast neuer Eisschrank von Küstner ist...

1 Eisschrank... wird verkauft Al. Fleischer 18 im Laden.

2 Hydraulische Pressen... geb. von Jahr in Glauchau werden billig verkauft...

Billard... 11 franz., für 35 1/2 mit Zubehör zu verkaufen...

Ein gut gebaltener Kinderschiebewagen... ist billig zu verkaufen Thalfstraße Nr. 27, 3 Tr.

Ein Kinderwagen... wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen...

Zu verkaufen ist ein gut gebaltener Kinderwagen...

Zu verkaufen sind ein Paar eichene Thorschlüssel...

Trockne Eichen-Brosten... in 1/2 u. 2 Zoll Stärke halten ihr großes Lager...

Gartenrand... rother, wie gelber wird billig gefahren...

Gartenrand... schön roth u. scharf, wird jederzeit gefahren...

Gartenrand... schönen rothen und gelben, liefert H. Schramm...

2-300 Fuder Hausand... sind billig zu verkaufen Neubau Gartenstraße...

Wagen-Verkauf... 1 neue eleg. Droschke, desgl. 2 Breaks...

Kutschwagen-Verkauf... Landauer, Chaisen, Halbverdeckte, Coupés...

Landauer, Coupés, Halbchaisen... Kutschwagen, gebr. 1- u. 2spännig...

Ein gebrauchter Break u. Whisky... zu verkaufen, passend für einen größeren Pony...

Ein 1spänn. Kutschwagen... 2 Handwagen verkauft Hügowstraße 23 parterre...

Ein starker Jugendstier... Vogelfutter, Tauben- und Hühnerfutter...

Handgeknäht... Haus- und Geschäftskauf... Ein Haus mit reinlichem lucrativen...

Ein zahlungsfähiger Wirth... sucht in Leipzig oder nächster Umgegend eine flotte Restauration...

Kauf- oder Betheiligungs-Gesuch... Bei einem nachweislich lucrativen Geschäft...

Ein guter Lage Leipzig... wird ein Materialwaaren- oder Landesproducten-Geschäft...

Piano-Gesuch... Ein gut gebaltes Pianoforte oder Pianino...

Gekauft werden zu hohen Preisen... getragene Herren- u. Damenkleider...

Getragene Herren- u. Damenkleider... kaufen zu höchsten Preisen Kleine Windmühlengasse...

Getrag. Herrenkleider... Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufen zu höchst...

Getragene Herren- u. Damenkleider... Betten, Wäsche kaufen zu höchsten Preisen...

Möbel... jeder Art kauft Julius Bauer, Gerberstraße 6, Hof prt.

Ein Doppelstuhl, ein Comtoirtisch... ein Brieftisch, ein zwei Sessel...

Wasserschiffen... nur reinliche kauft die Wachsfabrik...

Zu kaufen gesucht wird eine Gondel... Offerten gefälligst niederzulegen...

Darlehn-Gesuch... Ein Kaufmann sucht gegen Verpfändung von Hypotheken...

Auf ein Hausgrundstück... sofort 3000 Mark gefacht. Brandcaße 5550 Mark...

Ein edelgebender Herr... wird gebeten, einem soliden Mann gegen vollst. Sicherheit...

Ein junger Geschäftsmann... sucht ein Darlehn von 40-50 1/2 gegen gute Zinsen...

Ein gebildetes, alleinstehendes Mädchen... bittet edle Menschen um ein Darlehn...

Ein junger Mann... sucht auf 6 Monate 50 1/2 zu leihen...

10-12,000 Mark... sind gegen mündelsähige Sicherheit und 5% coent. nur 4 1/2% Zinsen...

180,000 Mark... Cassenleiter sind hypothekarisch auszuliehen...

Geld... auf alle Werthgegenstände billig Peterstr. 3...

Geld... auf alle Werthgegenstände billig Gold am billigsten...

Geld... auf alle Werthgegenstände billig Geld auf alle Werthgegenstände...

Geld... auf alle Werthgegenstände billig Geld jeder Höhe...

Reisegefährten... sucht ein junger Mann, welcher beabsichtigt, kurz nach...

Offene Stellen... Vertreter gesucht... für Sachsen und Thüringen...

Ein junger Mann gesucht... der das Blumenfach gründlich erlernt hat...

Ein mit Comptoir-Arbeiten vertrauter... militärfreier Commissions...

Ein mit der Papierbranche... vertrauter Mann findet Stellung als Buchhalter...

Schützenhaus.

Einladung zum Sommer-Abonnement

gültig bis Mitte September 1875 (100 Concerte).
Täglich (mit Ausnahme des Sonnabends) Concert: Montag, Dienstag und Donner- tag von der Hauscapelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**, Mittwoch und Freitag vom vollen Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung seines Capellmeisters **Herrn Baum**, Sonntag von beiden Chören.

Die zahlreiche Theilnahme und freundliche Anerkennung seitens der geehrten Bewohner Leipzigs in den früheren Sommerjahren haben mir die schmeichelhafte Ueberzeugung gegeben, daß mein Etablissement als Sammel- punkt der guten Gesellschaft durch seine Annehmlichkeiten und bequeme Lage sich die allgemeine Gunst erworben hat, und so darf ich hoffen, auch dieses Jahr mit obiger Einladung willkommen geheißen zu werden.

Für die bevorstehende Saison sind sowohl mehrere der renomirtesten auswärtigen Militair-Capellen zu groß- artigen Musikaufführungen als auch die bedeutendsten Künstler und Künstlerinnen auf dem Gebiete der höheren Gymnastik und Equilibristik gewonnen, welche in ihrer Art vollständig neue und unübertroffene Productionen im Trianon-Park vorführen werden. Außerdem wird, in dem Bestreben den geehrten Abonnenten stets wechselnde Unterhaltung und neue Vergnügungen zu bieten, von nun an alljährlich ein großes Sommerfest, bestehend aus Nachmittags-Concert, Prämienspielen und Belustigungen für Jung und Alt mit darauffolgendem großen Ball veranstaltet werden. Ferner sind die Anlagen durch neue Effecte bedeutend verschönert und gewähren dem Erholung Suchenden durch den sich immer üppiger entfaltenden Baum- und Blumen- stoff Erfrischung und rauchfreien Aufenthalt. Das Abonne- ment für dieses Jahr incl. Concerte, Vorstellungen und Sommerfest (einzelne wenige Tage und zum Zwecke großer Festlichkeiten geschlossener Kreise aufgehobenes Abonne- ment vorbehalten) kostet wie früher

- für einen Herrn 5 Mark (blaues Buch),
- = eine Dame 4 Mark (gelbes Buch),
- = ein Kind 2 Mark (grünes Buch),
- = jede Familie incl. Eltern und Kinder über 6 Jahre mit Ausschluß erwachsener Söhne und verheiratheter Töchter 10 Mark (rothes Buch mit Namen).

Fremdenkarten für einen Tag kosten in der Regel 75 Pf.
Bei Extra-Productionen 1 Mark.
Abonnenten haben zu jeder Tageszeit, auch wenn kein Concert stattfindet (Privatfeste ausgenommen), freien Zutritt.
Ich empfehle die Annoncen in den Tagesblätter, sowie die Abonnements- Bedingungen auf den Bücher-Umschlägen einer gr. Beachtung und bitte die letzteren für etwaige Zugabe von Abonnements-Concerten über 100 aufzu- wahren. Geehrte Familien und Gesellschaften mache auf die Coups und reservirten Zimmer zum Coupiren, sowie auf die Annehmlichkeit bei günstigem Wetter im Freien zu sprechen aufmerksam, und werde stets bemüht sein nicht nur den Ruf meines Restaurants zu wahren, sondern auch alle noch vorzufindenden Mängel zu beseitigen und möglichen Comfort herzustellen.
Die Abonnements-Bücher werden von heute ab, am Tage im Comptoir und Abends an der Cassa des Schützenhauses verkauft.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Bonorand.

Heute Donnerstag den 13. Mai
Grosses Militair-Concert
vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung seines Directors Herrn **A. Baum**.
Eintritt 30 Pf.
Anfang 7 Uhr.

Den ersten und zweiten Pfingst-Feiertag
Terrasse grosses Concert
von der Capelle **E. Hellmann**.
Anfang am 1. Feiertag früh 5 Uhr, Nachm. 3 Uhr,
den 2. Feiertag früh 5 Uhr, von Nachmitt. 3 Uhr an
gesellschaftliches Flügel-Kränzchen,
wozu ergebenst einladet
R. Pfützner.

Liebichen's Restauration, Billard, Kaffeegarten und Kegelbahn.
Einem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich den 1. Pfingstfeiertag meinen auf das Comfortabelste eingerichteten Garten mit neu erbauter Kegelbahn dem Publicum zur gütigen Be- nützung übergebe. Von Nachmitt. 3 Uhr an **Stollenauslegen**, wozu freundlichst einlade, für die Speisen und Getränke bestens gesorgt.
Neudöb. Koblgartenstraße Nr. 6
Fritz Liebichen.

Hôtel de Saxe.

Bei Beginn der wärmeren Jahreszeit erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete das verehrte Publicum von Neuem auf den Besuch seines nicht an der Promenade gelegenen Gartens auf- merksam zu machen, welcher selbst bei minder günstigem Wetter durch seine Colonnaden, Veranda und Saal mit 4 Billards — einen angenehmen und zugfreien Aufenthalt bietet. Gleichzeitig empfehle meinen Mittagstisch à la carte, welcher bei schöner Witterung im Garten, sowie in der Veranda stattfindet. Abendweise wird reichhaltig und gewährt. Coburger Actienbier auf Eis lagern & Glas 2 Pf. von ausgezeichnetster Güte.
Paul Tittel.

Tägliche reichhaltige Speisekarte,
frischen Spargel,
guten Kaffee und Kuchen.
Wald-Schlösschen **Gohlis.**

Blaues Ross,
Königsplatz.
Heute Concert u. Vorstellung.
Anfang 8 Uhr

Th. Rehm's Restaurant und Garten,
Neuer Anbau Schönefeld, Mariannenstraße 140.
Heute großes Gesangsconcert sowie humorist. Vorträge von den Gesangs- und Charakter- Komikern Herren Dietze, Müller und Gärtner nebst 3 Damen. Anfang 8 Uhr. Dabei empfehle Schweinsknödel mit Klößen, Lager- u. Weißbier ff.

Connewitz Goldene Krone.

Einem geehrten Publicum erlaube meinen großen, schattigen u. rauchfreien Garten, sowie freundlichen Localitäten bestens zu empfehlen. Ausgewählte Speisekarte, Böhmischer Stöpfelgöse, ff. Bairisch und Lagerbier.
Carl Rossmann.

Lützschena

empfehle zu bevorstehenden Pfingstfeiertagen meine Localitäten, sowie den schönen Waldweg über die große Eiche dem Fluthgraben entlang hiermit bestend. NB. Geehrte Herrschaften oder Vereine, werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der Zug der Magdeburger Bahn, Mittags 1 Uhr ab, jeden Sonntag umweit Lützschena anhält.
Weise.

Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Geschäftsreisenden sowie Touristen, welche das bekannte reizende Schöpnthal besuchen, sein Gasthaus zum **Deutschen Haus** in **Schöpnau**, welches mit schönen guten Zimmern versehen, sowie auch in guter Küche nebst entsprechenden Getränken vertreten, zur gütigst geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen zu halten.
Ergebenst
(H. 3753 bn.) **H. Rudolph.**

Teubner's Restaurant.
Heute
Schlachtfest.

Heute Schlachtfest
Restauration von **F. Kettel**,
Frankfurter Straße 40 b.

Müller's Restaurant,
Burgstraße Nr. 8.
Heute Abend Schweinsknödel und Klöße.
Biere vorzüglich. Billard und Kegelbahn.

Gute Quelle.
Heute Schweinsknödel.

27 Weißbierhalle, Burgstraße 27.
Heute Mittag und Abend Schweinsknödel mit Klößen. Täglich Mittagstisch.
Bayerisch, Lager-, Weiß-, Braun- u. Herbst- Bitterbier vorzüglich empfiehlt **C. Bräutigam.**

Förste's Restaurant in Reudnitz.
Heute Abend
Allerlei.

Hôtel Stadt London.
Mittagstisch, Suppe und ²/₃ Portionen im Abonnement 85 Pf. Bayerisches und Böhmisches Bier.

Allen Rosenthalbesuchern
empfehle seine großen rauchfreien Restaura- tions-Localitäten
H. Stamminger, Eldorado.

Kleiner Kuchengarten.
empfehle täglich Stangenspargel mit Cotelettes und vorzügliches Bernesebrüner.
C. Umbreit.

Drei Lilien in Reudnitz.
Heute sowie täglich Stangenspargel mit Cotelettes oder Schnitzel.
W. Hahn.

Freundl. Schlafstelle, sep., Boniatowksstr. 2 b, 4 Tr.
Offen eine Schlafstelle, billig zu vermieten u. sofort zu beziehen Windmühlstr. Nr. 2, II.
Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Neudöb. Kathhausstraße Nr. 9, 3. Etage rechts.
Offen sind Schlafstellen für Herren in einer vor. Stube Fleischergasse 9a, S. I. III. Rahter.
Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Brau- haus Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.
Offen sind Schlafstellen Kl. Windmühlengasse Nr. 2, 2 Treppen links.
Offen sind Schlafstellen für anständige Herren Sidonienstraße Nr. 36, III.
Offen sind frdl. Schlafst. mit Saal- u. Höschl, im Eingang, Eisenstraße 33, 4. Etage Loreuz.
Offen Schlafstelle für Herren od. Mädchen, auch mit dsl. Beschäftigung im Wischeausbessern gef. Neudöb. Straße 35, Hof 1 Treppe links.
Offen 2 Schlafst. f. H. od. W. Petersstr. 36, S. III.
Offen 1 fr. Schlafstelle Glockenstr. 4, III. r.
Offen fr. Schlafstelle Petersstr. 38, II. Dieb.
Offen 1 Schlafstelle Kl. Fleischergasse 7, 4 Tr.
Offen frdl. Schlafstelle f. Herren Weststr. 83, IV.
Offen 1 Schlafst. f. 2 Herren Gerberstr. 55, III.
Offen ist eine frdl. Schlafstelle Nordstr. 16, IV. r.
Offen 1 Schlafst. Alexanderstr. 15, Hinterh. III.
Offen 2 Schlafstellen Nürnberger Straße 29, I.
Offen Schlafstelle f. Herren Sidonienstr. 35, IV.
Offen sep. Schlafst. m. Höschl. Brühl 5, 3 Tr.
In einem frdl. Zimmer wird ein Theilnehmer sucht (Kaufmann) Brühl 88, 4. Etage vorah.
Einige Herren können Mittagstisch in Privat wohn. Näheres Waldstraße 47, 3. Etage r.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis.

Heute Donnerstag großer gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Bei freundlicher Be- dienung größte Auswahl von Speisen u. Getränken. Von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet
Georg Heber, Clavierspieler.

Théâtre varié à la Corso-Halle

17 Magazingasse 17.
Concert und Vorstellung.
Auftreten der Chansonetten-Sängerin **Fräulein Lilly Westenbaum**, sowie d. ganzen engagierten Künstler- personals.
Neues Programm an der Cassa gratis.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Emil Richter.

W. Ronnger's Concert-Halle.

Bachhofplatz Nr. 1 und 2.
Auftreten des **Fräulein Ella Schimon** und sämtlichen neuengagierten Künstlerpersonals.
Programm täglich neu.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Bellevue,

Kreuzstraße Nr. 5.
Concert und Vorstellung der Gesellschaft **Huber aus München**. Auftreten der Contra-Altsopran **Fräulein Rosa**, der Chansonetten und Costümstüdbretten **Fräulein Clara** und **Wig Flora**, der Sou- brette **Frau Vertha Huber**, der beiden GesangsKomiker Herren **Solwin** u. **Huber** unter Leitung des Pianisten **Hrn. Humler**.
Anfang 8 Uhr. Entrée 25 Pf.
Programm gratis an der Cassa.

Vorläufige Anzeige. Thallwitz, Reussischer Hof.

Sonntag als den 1. Pfingstfeiertag findet Concert von dem Brandenburgischen Pionier- Musikchor aus Torgau und ladet deshalb ein werthes Publicum ergebenst ein. Hochachtungsvoll
Carl Lehmann.
NB. Das Concert wird im Fürstl. Park zu Thallwitz bei Eisenburg abgehalten. D. D.



Einem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass wir mit heutigem Tage unser am Ausgange des Rosenthales gelegenes Restaurant und Café

„Zur Moritzburg“

genannt, eröffnen. Dasselbe bietet seiner vorzüglichen Lage, sowie seiner grossen Räumlichkeiten wegen einen äusserst angenehmen Aufenthalt. Neben dem im Parterre befindlichen Restaurationssaal sind ein besonderes Billardzimmer und andere Nebenräume vorhanden; die 1. Etage enthält einen **Concert- und Ballsaal** mit genügenden Nebenräumen und anstossenden Terrassen mit Aussicht auf das Rosenthal und frischgrüne Wiesentflächen. An der linken Seite des Locals befindet sich ein grosser Concertgarten, in welchem während der Sommerzeit die renommierte Capelle des Thüringer Infanterie-Regiments No. 96 unter Leitung des Herrn Hofmusikdirector Schulz aus Altenburg concertiren wird, ausserdem gewährt auf der rechten Seite (Eingang von der Gohliser Mühle aus) für Nichtconcertbesucher ein zweiter geräumiger Garten einen gleich freundlichen und schützenden Aufenthalt.

Indem wir unser mit allem Comfort ausgestattetes Etablissement bestens empfehlen, werden wir stets bemüht sein, durch covalente und solide Geschäftsführung die Gunst des uns beehrenden Publicums zu erwerben und zu erhalten.

Gohlis, den 13. Mai 1875.

Hochachtungsvoll
Schauer & Gerth.

Heute grosses Extra-Concert.

von der Capelle des Thüringer Infanterie-Regiments No. 96 unter Leitung des Hofmusikdirector Schulz aus Altenburg.
Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pfge.

Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag, eröffne das neu erbaute

Restaurant zur Burgaue

am Bahnhof Barneck bei Leutzsch.

Die reizende und staubfreie Lage, umgeben von den Waldungen der Burgaue, das der Neuzeit entsprechend eingerichtete Etablissement: Saal, Veranda und separate Zimmer, Concertsaal, grosser Restaurationsgarten, Auffahrtsplatz für Equipagen, sowie hinreichende Stallungen für Pferde; die Annehmlichkeiten der fortwährenden Eisenbahnverbindung mit der Stadt bei nur 7 Minuten Fahrzeit dürften zu der Hoffnung berechtigen, dass es sich zu einem der besuchtesten und angenehmsten Aufenthaltsorte in Leipzigs nächster Umgebung gestalten und namentlich für Vereine, Schulen und Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten besonders eignen wird.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, ein mich beehrendes Publicum durch nur vorzügliche Speisen und Getränke in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll
Franz Hoepfner.

Conditorei und Café H. Sauer, Gohlis.

empfehle große Auswahl seiner frischer Bäckereien, den besten Kaffee, in Portionen à 30 Pf., Chocolate mit Schlagobee, ff. Biere. Täglich Gefrorenes. Von früh 6 Uhr frischen Kaffee und Kuchen.

Bürgergarten zu Naumburg.

Die Restauration des Bürgergartens mit prachtvollen Anlagen und romantischer Aussicht auf das Saal- und Instrutthal hält sich den geehrten Besuchern Naumburgs freundlichst empfohlen. Bei aufmerksamer Bedienung ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. (H. 51795.)
Dejeuners, Dinners und Soupers werden bei rechtzeitigem Bestellen prompt servirt.
Richter, Restaurateur.

Zur Pfingstreise

empfehle mein schön im Rudethale, 1/4 Stunde von Grimma gelegenes Restaurant zur „Stadt Leipzig“ allen geehrten Herrschaften auf das Angelegentlichste. Herrliche Aussicht, gesunde Luft, Wald- und Kabnpartien, sowie der am Etablissement gelegene schöne Garten, bieten den mich glänzend Bekehrenden Abwechslungen der mannigfaltigsten Art, ausserdem steht Salon mit Piano, franz. Billard und Kegelbahn zur geneigten Benutzung.

Für gute Speisen, div. Weine, ff. Biere, habe bestens gesorgt und werde bei guter Bedienung die billigsten Preise stellen. Hochachtungsvoll
Fr. Goldacker.
NB. Auch sind noch zwei Sommerlogis abzulassen, bitte sich diesbezüglich baldigst zu wenden an den Obigen.

W. Kohl's Hôtel zur Stadt Berlin,

Halle a. d. S., Obere Leipziger Straße Nr. 47, nahe den Bahnhöfen, verkehrt nicht, ein geehrtes Publicum von Leipzig beim Besuch nach hier auf seine großen hüben Restauration-Localitäten aufmerksam zu machen.
Echt Bayerisch Bier, Berliner Trivolt- und Weißbier, reichhaltige Speisekarte bei aufmerksamer Bedienung. Hochachtungsvoll
W. Kohl.

Heute Schweinsknochen. **W. Reichmann, Eilenstr. 31.**

Heute Schweinsknochen, Mühle.
Cotelettes mit Stangenspargel.
M. Fletsch.

Restaurant zum „goldenen Herz.“
Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute Abend Allerlei mit Junge od. Schnitzel. Vorne Schweinsknochen. Biere vorzüglich empfohlen.
L. Trentler.

Restaurant Johannisthal.

Billard, Saal mit 6 Billards, Kegelbahn und Garten. Heute sowie jeden Tag Stangenspargel mit ger. Abriinachs, Schnitzel etc. ff. Kaffee, vorzügliche Biere und Weine.
Mein Garten mit großer Colonnade bietet einen angenehmen Aufenthalt.
F. Stchfest.

Verloren wurde Montag Ab. v. d. Fleischberg bis zur Lutrischer Str. ein bibl. Portemonnaie enthaltend 1 Marke u. etwas Geld. Gegen Belohnung abzugeben Markt 13, Tr. D, 2. Etage links.

Verloren wurde Dienstag Nachmittag in der Blauschen Straße das Sparfaßbuch Nr. 97,816. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe Bayerische Straße 16, part. abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Kinde ein Leihpaßschein Nr. 44057. Gegen 15 Pf. Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 3 im Rammingesäß.

Am Sonntag Nachmittag 4 Uhr ist von der Berliner Bahn bis neue Creditanstalt in einer Droschke ein Päckchen Noten liegen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 6 part. beim Klemmermeister Jacob.

Vorigen Sonnabend ist in der Restauration des Hrn. Forkel ein schwarz-seidener Schirm mit Namen oben am Griff vertauscht worden. Es wird gebeten, den Umtausch bei Obigen zu bewerkstelligen.

Verloren ein Hund Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Ulrichsstraße Nr. 25.

Zugelassen ein brauner Jagdhund Volkmarthorff, Wilhelmstraße 98, 3. Etage.

Verloren
eine schwarze Florentiner Taube. Gegen Belohnung abzugeben erbeten Carlstraße Nr. 6b, parterre.

Ein **Verloren** ist entlaufen. Abzugeben Schletterstraße 2. Hof beim Kobntzsch.

Aufforderung.
Alle uns verkauften, noch vorhandenen Gegenstände, deren Rückkaufrecht am 15. April d. J. erlosch, werden, wenn dieselben bis 20. Mai d. J. nicht prolongirt oder zurückgekauft sind, von uns ohne Ausnahme verkauft.
Schramm & Dittmann.

Die Schuldner
des in Concert verfallenen Kaufmanns Michael Paul Cramer, in Firma Paul Cramer, fordere ich auf, ihre Schuldbeiträge binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Klageanstellung an mich zu bezahlen.
Leipzig, den 11. Mai 1875.
Der Concursvertreter
Advocat Ernst Hölzer,
Burgstraße 21, 2. Etage.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäftslocal Sonntags von 1 Uhr Mittags an geschlossen bleibt.
Karl Rödiger,
Schützenstraße Nr. 19.

August Gulbin,
Rürschner aus Rürschach (Schweiz), der sich in Leipzig oder Umgebung aufhalten soll, wird ersucht, d. h. d. Entgegennahme von Familien-Nachrichten, sich auf dem Schweizerischen Consulate hier, Mittelstraße Nr. 32 einzufinden.

Herzlichsten Dank
Herrn A. Forkel für übersandte 50 Liter Bier. Reservisten der 10. Compagnie, (H. 31763 b.)
Chebnis.

Wanderer, wenn du nach London kommst, sage Herrn v. Buss, daß wir seiner Politit getreu hier gefallen sind.
Leipzig, den 11. Mai 1875.
Die kriegenden 700.

Dem guten Dürren: Kein v. Weiden v. mir a. a.

W. Ronnger's Concert-Halle

Pachhofstraße Nr. 1 und 2.

Wir nahmen am 11. Mai Gelegenheit, dem Eröffnungconcert der neu engagierten Sängergesellschaft in obigem Locale beizuwohnen und müssen in Folge dessen zunächst der Frau Wirthin, Frau v. Ronnger, alles Lob zu Theil werden lassen; denn sie hat es verstanden, in ihrem prachtvollen Local eine Sängergesellschaft unter der trefflichen Leitung des Herrn Musikdirector Schödel zusammenzuführen, welche unbedingt zu den besten Leipzigs gerechnet werden muß. Die einzelnen Mitglieder anlangend bildet entschieden Fräulein Schimon den Hauptpunkt; an und für sich dem Auge eine sehr wohlthuende Erscheinung, trägt sie ihre Chantornetten in pränter und doch nicht obfconer Weise vor, so daß ihr stels mit donnerndem Applaus wohlverdientermaßen gebahrt wird; in höchst liebendwürdiger Weise verständigigt sie den Da-capo-Ruf der Gäste und scheint in ihrem reichen Schatze reizender Viece unerschöpflich zu sein. Ihr würdig zur Seite steht die Chantornette Fräulein Elsa, ebenfalls eine sehr nette Erscheinung mit vorzüglichen Stimmmitteln und sehr effectvollem Vortrag.

Die Soubrette Fräulein Julia leistet ebenfalls in ihrem Fach Vorzügliches. Die Sängerin Frau Koch, sowie die Charakter-Komiker Herr J. Koch und Herr Waga sind anerkannt beste Kräfte. In den beiden Herren lernten wir sehr gediegene Komiker und Mimiker aus guter alter Schule kennen, welche es vortreflich verstehen, das Auditorium in anziehendster Weise zu unterhalten und nach allen Richtungen des Vortrags hin, sei es das ferioße Lied, das komische Couplet oder die stumme Mimik sich völlig fassbarst beweisen. Alles in Allem macht die Gesellschaft unter der trefflichen Direction des Herrn Schödel einen äußerst günstigen Eindruck, und sieht ihr anfängliches und solides Auftreten äußerst vorteilhaft von demjenigen sehr vieler ab, die in derlei öffentlichen Localen aufzutreten pflegen.

Wir nahmen die Ueberzeugung mit, daß Ronnger's Concert-Halle, dieses wunderhöne Local, eine ihrer würdigen Sängergesellschaft gefunden hat. Da Frau Ronnger auch Alles aufweist, durch gute Speisen und Getränke, solide Preise und prompte freundliche Bedienung ihre Gäste zu beherzigen, so geben wir allen Denjenigen, welche sich den Abend über in ebenso anständiger wie gemüthlicher Weise amüfiren wollen, den Rath, diese Vorstellungen recht fleißig zu besuchen.
Mehrere Besucher.

Es war ein Hochmuth ohne Gleichen, in Leipzig, der hochintelligenten und für den Ruhm des großen deutschen Vaterlandes so hochbegeisterten Stadt, als Wahlcandidat aufzutreten, und die erlittene Niederlage ist die gerechte Strafe für solch frevelhaftes Beginnen.

Es braucht sich kein Logismittel gefallen zu lassen, daß Gargons von gewissen Frauenzimmern besucht werden. Man mache nur ruhig der Polizei Anzeige, welche solche Frauenzimmer jederzeit abholen und bestrafen.

Wenn Leipzig nun einmal zum Ablagerungsplatz aller seit her im Verborgenen schlummernden musikalischen Talente anberufen ist, so mögen sich dieselben wenigstens nicht über die ablehrende Haltung des an bessere Leistungen gewöhnten Publicums beklagen. Rechte Künstlernaturen werden in Leipzig stels die verdiente Anerkennung finden.

Den 8. von 1/4—1/29 erwartet. Den 14. nicht möglich. Lassen Sie es sich immer gut gehen —
Hans Michelsen dem Deutschen wird zum 20. Geburtstag herzlich gratulirt.

Friedrich Hofmann und seine Gegner.

Ein unerfreulicher literarischer Streit fängt an in verlebende Persönlichkeiten auszuarten; es ist wohl an der Zeit, daß eine unparteiische Stimme, womöglich schlichtend, sich bemerkbar läßt. Gegen die ersten Hefte der sechsten Auflage von Bierer's Lexikon in Spaarmann's Verlag war eine scharfe Kritik erschienen, die auch von der Gegenpartei „nicht unbedeutend“ genannt wird; dagegen wurde das Conversationslexikon Meyer's, dem das Spaarmann'sche Konkurrenz machen sollte, als ein Werk redlichen deutschen Fleißes gepriesen. Auf Thatsachen stützte sich die Kritik, auf Thatsachen die Gegenkritik. Warum ist es nicht dabei geblieben? Es war im Interesse der Würde des Schriftstellers zum wünschen.

Albert-Zweigverein Leipzig.

Die fünfte ordentliche Generalversammlung des Albert-Zweigvereins Leipzig wird am 13. Mai dieses Jahres Nachmittags 4 Uhr in dem gütlich dazu überlassenen Saale der I. Bürgererschule abgehalten werden.

Deffentliche Sitzung des Gemeinderaths zu Reudnitz.
Donnerstag, den 13. Mai a. e. Abends 7/8 Uhr.
Tagesordnung: 1) Vortrag des Beschlusses der Königl. Amtshauptmannschaft und Bezirksauschusses über die veränderte Festsetzung der hiesigen Gemeindeleistungen, 2) desgl. über den Stand der Pfasterungsangelegenheit der oberen Kohlgartenstraße, 3) Gutachten des Wohlfahrtsausschusses über die Straßenaufbesserung, 4) desgl. über das Geschäft der Einmüher an der Chaussee, den Rath der Stadt Leipzig zur Pfasterung der Chaussee vom Thore an bis an die Verbinungsbahn event. zur Verpflanzung derselben zu veranlassen, 5) desgl. die Hundesperre betreffend.

Sing-Akademie. Heute Donnerstag 7 1/2 Uhr Uebung.

Zöllner-Bund. Deputirten-Versammlung

Schützenfest zu Grotzsch.

Gelegenheit zu Pfingst-Partien nach Breunsdorf.

Wo ist der Brief A. B. abzuholen?

Künstliche Ledersohlen,

welche sich jedermann selbst aufschrauben kann unter Garantie derselben Haltbarkeit wie Ledersohlen billigt im Auctions-Local Cde Salzgäßchen und Reichstraße.

Allen Müttern
können die im Kreutzerweg Nicolaistraße 52 & 1 u. 1 1/2 u. zu habenden Dr. Gerbig's Zahn-Halsbänder und Zahn-Halstücken als anerkannt vorzüglich wirksam zur Erleichterung des Zahnens bei den Kindern bestens empfohlen werden.

China-Tain-Pomade,
vorrätig im Kreutzerweg Nicolaistraße 52, à Büchle 75 J., kann als ein vorzügl. Präparat gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarwuchses empfohlen werden.

Riedelsoher Verein. Heute 7 Uhr Uebung.

J. R. G. Heute Abend 7 1/2 Uhr Sitzung.

Quärler!!!

Georg Profesch
Lina Profesch geb. Fuchs
Bermbälte.
Leipzig, 11. Mai 1875.

Heute früh 6 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens hocherfreut

Emil Herzog
Selma Herzog geb. Wolf.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hierdurch hocherfreut an

Heute Vormittag 11 Uhr wurden wir durch die leichte und glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Töchterchens hocherfreut

Eduard Meine u. Frau geb. Weinberg.

Gestern Abend 8 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut

Immanuel Poppe u. Frau.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hocherfreut an

Heinrich Barthel u. Frau.

Heute Morgen schenkte uns der liebe Gott ein kräftiges Töchterchen.

Apotecler Münch u. Frau.

Dank. Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief am 5. Mai nach 8 tägigem Schwereverlager unerwartet unsere bis an ihr Ende noch so treu sorgende und wirkende Mutter, Schweizer- und Großmutter, Frau **Johanne Friederike verw. Rieschmann geb. Schwanitz** in ihrem 69. Lebensjahre.

Heute wurde uns die traurige Nachricht zu Theil, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Monteur **Oskar Klog**, im Alter von 26 Jahren 7 Monaten am 7. d. M. in Berlin in dem Herrn selig entschlafen ist.

Heute Morgen 11 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute Mutter

Frau Emilie verw. Gerichtsamtmann Arnold geb. Reihner.

Heute früh 3/4 Uhr starb mein einziges Kind **Sermann** im Alter von 10 1/2 Jahren.

Joh. Reinecke.

Gestern Morgen 1/3 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere jüngste Tochter **Martha Anna** im jarten Alter von 1 Jahr 5 Monaten 11 Tagen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme welche mir bei dem Tode meiner geliebten Frau zu Theil geworden ist, spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

J. G. Bürger,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Nacht 1 Uhr entschlief nach langen schmerzvollen Leiden unsere liebe herzengute Mutter

Frau Emilie verw. Wunderlich
geb. Fischer.

Unser am 6. d. M. geborenes einziges Töchterchen nahm Gott am 12. d. M. wieder zu sich, was wir hiedurch theilnehmenden Freunden und Bekannten mittheilen.

E. W. Herrmann, Sidonie Herrmann geb. Tende.

Abermals hat uns ein harter Schlag getroffen. Gestern Abend 6 Uhr verschied nach nur dreitägigen Leiden unser guter **Walter** in seinem 4. Lebensjahre. Er folgte seinem kleinen, nur erst vor drei Wochen vorangegangenen Schweslerchen in die Ewigkeit nach!

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres so plötzlich dahingeshiedenen guten Sohnes und Bruders **Herrmann**, welcher in der Nacht vom 4. zum 5. d. M. in Leipzig, von einem schrecklichen Unglücksfalle betroffen, seinen Geist aufgab, können wir nicht umhin, für die uns aus hiesigen Gemeinden, wie aus der Ferne gewordenen Beweise herzlicher Theilnahme an unserem entsehliden Schmerz unsere tiefgefühltesten Dank hiedurch öffentlich auszusprechen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Mannes, fühle ich mich gedrungen allen Denjenigen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere aber auch dem Herrn Candidat Peters für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe meinen innigsten Dank hiedurch auszusprechen.

Die trauernde Familie Kroszig.

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Mannes, fühle ich mich gedrungen allen Denjenigen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere aber auch dem Herrn Candidat Peters für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe meinen innigsten Dank hiedurch auszusprechen.

Die trauernde Familie Kroszig.

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Mannes, fühle ich mich gedrungen allen Denjenigen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere aber auch dem Herrn Candidat Peters für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe meinen innigsten Dank hiedurch auszusprechen.

Die trauernde Gattin Pauline Wolff,

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Töchterchens, fühle ich mich gedrungen allen, welche uns ihre Theilnahme bezugten und den Sarg so reich mit Blumen schmückten, Herrn Caplan Halm für die liebevollen Worte am Grabe, sowie meinen werthen Gesangs-Genossen für das erhebende Ständchen unsern innigsten Dank auszusprechen.

Friedrich Deunhardt u. Frau.

Für herzliche Theilnahme u. den reichen Blumen-schmuck auf das Grab unseres unvergesslichen guten **Lieschens** sagen allen Freunden und Bekannten, sowie ihrer Lehrerin u. Mitschülerinnen den tiefgefühltesten herzlichen Dank der tiefbetrübtel Vater **G. Hoffmann** nebst Geschwistern.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr S. v. Pasern in Bielefeld mit Fräulein v. Humboldt in Friedrichsdorf. Herr Baumeister Kramm in Hannover mit Fräulein Clara Beder in Bielefeld. Herr Edmund Fraustadt in Bielefeld mit Fräulein Anna Köpcke in Bielefeld. Herr Premierleutnant Felix Leitz in Dresden mit Fräulein Clara Köpcke. Herr Otto Fischer in Dresden mit Fräulein Rosa Henke.

Bad Petersbrunn

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 12. Mai 13°

Händel's Bad. Temperatur des Wassers 15°

Diana-Bad, Nerven-, Erkältungsleiden etc.

Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt.

Speisepfist. I. u. II. Freitag: Saure Kartoffeln mit Schweinefleisch.

Vertical text on the left margin, likely a list of names or prices.

Main text column on the left side of the page, containing various articles and news items.

Second main text column on the left side, continuing the articles.

Third main text column on the left side, containing further news and reports.

Large table on the right side of the page, likely a financial or market report with multiple columns.

Leipziger Börsen-Course am 12. Mai 1875.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Pr.-Act., Kohlen-Actien und Prioritäten, Ausländ. Fonds, and Sorten. Each section includes columns for dates, prices, and descriptions of securities.

Druck und Verlag von G. Reitz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of other documents and advertisements.